

Elbphilharmonie Kitakonzert

Fr, 16. November 2018 | 09:30 & 11:15 Uhr
Elbphilharmonie Kaistudio

Elbphilharmonie Funkelkonzert M

Sa, 17. November 2018 | 11 & 14 Uhr
So, 18. November 2018 | 11 & 14 Uhr
Elbphilharmonie Kaistudio

Mo, 19. November 2018 | 14 & 16 Uhr
Kulturpunkt im Barmbek Basch

KRICKELKRAKEL

ALLE HOEKEN VAN DE KAMERMUZIEK

RUDI VAN HEST KLARINETTE UND BASSKLARINETTE

JABER FAYAD OUD

GERARD DE BRUYNE ZEICHNER

SIMONE DE JONG REGIE

Eine Klangperformance ohne Worte

Dauer: ca. 45 Minuten

Principal Sponsors

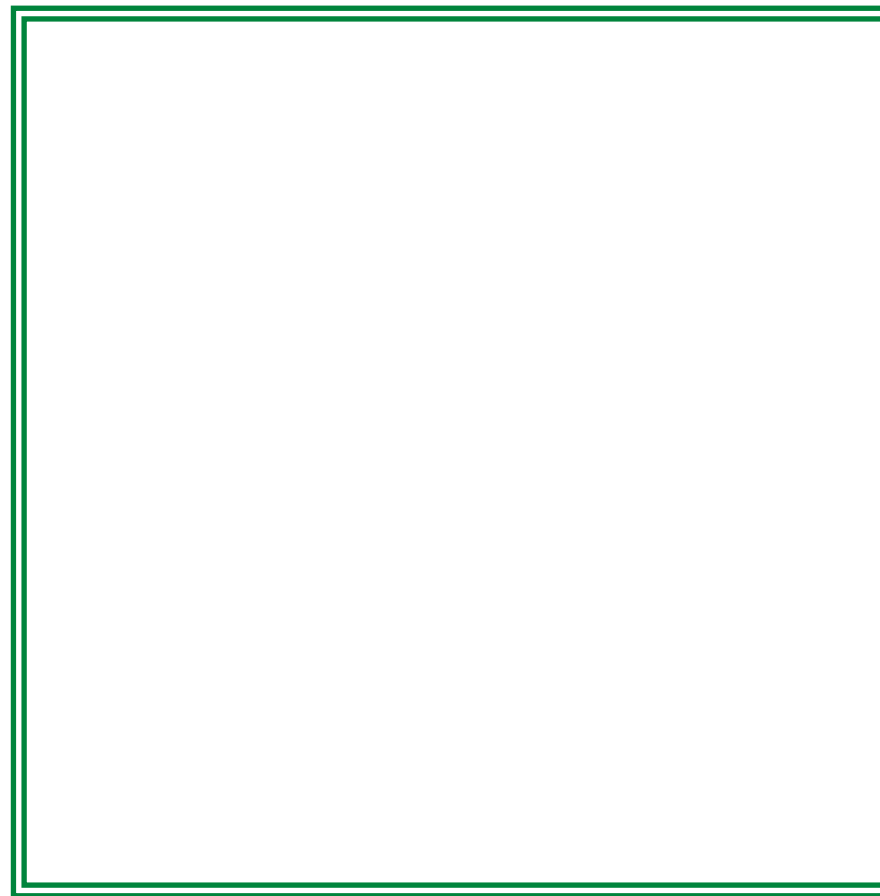


Julius Bär



RAN AN DIE STIFTE!

Was für verrückte Zeichnungen das auf der Bühne waren! Doch jetzt bist du dran: Schnapp' dir ein paar Stifte, mach deine Lieblingsmusik an und zeichne alles, was dir beim Hören durch den Kopf geht. Denke an die Worte von Gerard: Mit jeder neuen Zeichnung beginnt ein neues Abenteuer. Wie jeder große Künstler musst du am Ende natürlich deinen Namen unter dein Werk schreiben.



Ein Bild von: _____

KRICKELKRAKEL

KITA-KONZERT /
FUNKELKONZERT M



16.-18. NOVEMBER 2018 | ELBPHILHARMONIE KAISTUDIO
19. NOVEMBER 2018 | KULTURPUNKT IM BARMBEK BASCH



ZU DIESEM KONZERT

Drei Männer treffen sich jeden Tag und immer am gleichen Ort. Manchmal streiten sie sich, manchmal sprechen sie miteinander, aber immer ohne Worte. Es sind drei verschiedene Männer, jeder macht sein eigenes Ding, jeder auf seine Weise. Aber eine Sache verbindet sie: Ohne es zu merken, träumen alle drei den gleichen Traum.

3 FRAGEN ...



... an **Jaber Fayad**, Oud



Jaber Fayad

1. Hast Du auch schon mal versucht, zu Musik zu malen, die andere Leute spielen?

Ich habe früher auch viel gemalt und dazu Musik gehört. Aber so zu malen wie Gerard – das habe ich noch nie probiert.

2. Woher kommt Dein Instrument? Und warum hast Du angefangen es zu lernen?

Die Oud kommt aus den arabischen Ländern. Von wo genau, weiß keiner, denn das Instrument gibt es schon sehr lange, seit mehr als 5000 Jahren. Ich begann Oud zu spielen als ich noch sehr jung war. Ich mag den warmen Klang. Man hält das Instrument wie eine Gitarre, doch es gibt ein paar Unterschiede: Auf dem Hals der Oud fehlen die Bünde, das sind die kleinen metallenen Erhebungen, die den genauen Ton festlegen. Um die richtigen Töne zu treffen braucht es daher viel Übung – und ein gutes Ohr.

3. Was machst Du am liebsten auf der Bühne?

Ich liebe es mit Leuten zu spielen, die offen für neue Ideen sind. Die Musik des mittleren Ostens klingt zum Beispiel ganz anders als spanischer Flamenco oder Jazz. Aber ich finde es super, das alles miteinander zu vermischen.

3 FRAGEN ...



... an **Gerard de Bruyne**, Zeichner



Gerard de Bruyne

1. Zu was kannst Du besser zeichnen, zu schneller Musik oder zu langsamen, verzauberten Tönen?

Man kann zu jeder Musik zeichnen, zu schneller und zu langsamer. Aber es wird etwas anderes dabei herauskommen. Denn jede Musik erzählt eine eigene Geschichte.

2. Weißt du schon vor dem Konzert was du malen wirst oder denkst du dir alles währenddessen aus?

Ich zeichne spontan, aber manchmal gibt es in der Musik schon eine Geschichte, wie bei Peter und der Wolf. Dann zeichne ich diese Geschichte.

3. Hast Du als Kind auch schon viel gemalt? Und was denn am liebsten?

Ich erinnere mich noch daran, dass mein Großvater mir als Vierjähriger einmal Blätter und einen Bleistift gab. Dann erzählte er mir Geschichten über sein Leben in Indonesien. Ich malte seltsame Landschaften, Tiger und Schlangen. Ich merkte: Auf dem Papier kann man sich in jede Figur verwandeln – und um die ganze Welt reisen! So mache ich das bis heute, und ich weiß davor nie, was passiert. Jedes Mal wenn ich anfangen zu zeichnen, beginnt ein neues Abenteuer.